

 Dienstleistungspartner

Kompetenz-Center für E-Mobilität

Von Andreas Prillmann, Director Operations, Formel D GmbH

115.000 m² Stellplatzfläche für rund 5.750 Fahrzeuge, ein 1.500 m² großes Technik-Center mit professioneller Ausstattung sowie eine gute Anbindung an Wasser, Schiene und Straße: Seit 2016 setzt Formel D mit ihrem Verification and Campaign Center (VCC) im norddeutschen Ahlhorn Maßstäbe. Nun baut die Unternehmensgruppe den Standort sukzessive zu einem Kompetenz-Center für Elektromobilität aus und ist diesbezüglich auf den steigenden Bedarf ihrer Kunden vorbereitet.

Die Elektromobilität steht mittlerweile weit oben auf der Agenda fast aller Hersteller. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren rasant fortsetzen. Dabei geht es unter anderem um Themen wie die Reichweitenausdehnung durch Leichtbau und leistungsfähigere Batterien, den Ausbau der Ladeinfrastruktur und die weitere Vernetzung der Fahrzeuge – sowohl innerhalb des Fahrzeugs als auch mit anderen Verkehrsteilnehmern. Hinzu kommt, dass neben den großen OEMs auch Kleinserienhersteller zunehmend auf Elektromobilität setzen.

Vor dem Hintergrund dieser und weiterer globaler Trends in der Automobilindustrie liegt der Schlüssel zum Erfolg und zur Zukunftsfähigkeit mehr denn je in der Optimierung von Qualitätssicherungsprozessen. Genau hier setzt Formel D an und bietet OEMs sowie Zulieferern individuelle Lösungen entlang der gesamten automobilen Wertschöpfungskette.

Erfolgreiche Projekte in der Produktentwicklung, der Produktion und im Aftersales

Ein zentraler Standort ist dabei das VCC in Ahlhorn. Seit drei Jahren setzt Formel D hier zahlreiche Projekte in der Produktentwicklung, der Produktion und im Aftersales erfolgreich für ihre Kunden um. Zum Portfolio am Standort zählen wertschöpfende Leistungen in den Bereichen Fahrzeugnachbereitung, Fahrzeugverifikation, Testing und Validation, Fahrzeugaufbereitung, Pre-Delivery-Inspection sowie Programmierung von Steuergeräten. Mit diesem großen Leistungsangebot, gepaart mit den variablen Platzkapazitäten liefert das VCC auch eine Antwort auf den Trend der OEMs, Flächenkapazitäten zunehmend auszulagern.

Bereits heute richtet Formel D dabei einen ihrer Schwerpunkte in Ahlhorn auf die Arbeit an Elektrofahrzeugen. Der Dienstleister realisiert

Bild: © Formel D



Andreas Prillmann
ist Director Operations bei der Formel D GmbH. In seiner operativen Leitungsfunktion verantwortet er den Bereich „Vehicle Quality“.

unter anderem Nacharbeiten an Hochvoltbatterien, Elektromotoren, Antriebswellen, Achsen und Steuergeräten. Das 1.500 m² große Technik-Center ist mit neun Zweisäulenhebebühnen, einer Viersäulenhebebühne, einem Achsvermessungsstand und einem Fahrassistenzplatz ausgestattet. Die Hebebühnen sind für ein Fahrzeuggewicht bis zu 3,5 t konzipiert, sodass die Tragkraft auch für Elektrofahrzeuge mit schweren Batterien ausreicht. Entsprechendes Equipment zur Montage/Demontage, zum Transport und zur

Lagerung ist bereits vorhanden. Somit kann der Dienstleister auf die unterschiedlichsten Anfragen seiner Kunden reagieren.

Weiterentwicklungen bei Personal, Ausstattung und Infrastruktur

Um den Ausbau des VCC in ein Kompetenz-Center für Elektromobilität weiter zu forcieren, setzt Formel D sukzessive verschiedene Maßnahmen im Hinblick auf Personal, Ausstattung und Infrastruktur um. Die Unternehmensgruppe legt großen Wert auf die stetige Weiterentwicklung und Ausbildung ihrer Mitarbeiter. Aktuell verfügen acht KFZ-Mechaniker/Mechatroniker über eine Spezialisierung für die Hochvoltstufe 2. Alle Mechaniker und Mechatroniker erhalten eine Hochvoltsensibilisierung und sind zum Großteil bereits zertifizierte ESD-Fachkräfte. Zukünftig werden nicht nur alle operativen Mitarbeiter für die Hochvoltstufe 2, sondern auch zum Teil für die Hochvoltstufe 3 spezialisiert. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass in jeder Schicht ein befähigter Spezialist mit der entsprechenden Kompetenz vor Ort ist. Des Weiteren steht ein Team zur Verfügung, das Einsätze im Bereich Hochvolt auch außerhalb des Standortes übernehmen kann. Die Kunden können sich somit auf die Kompetenz erfahrener Experten verlassen, ohne eigenes Personal in den jeweiligen Ausbildungsstand versetzen zu müssen.

Auch hinsichtlich der räumlichen Kapazitäten und der Ausstattung verfügt das VCC über Erweiterungspotenzial. So kann Formel D bei höherer PKW-Volumenentwicklung auf eine zusätzliche, 2.500 m² große Halle mit Sichtschutz zurückgreifen; weitere Hallen stehen bei Bedarf zur Verfügung. Kurzfristig geplant sind zudem zusätzliche Lagerflächen für Bat-

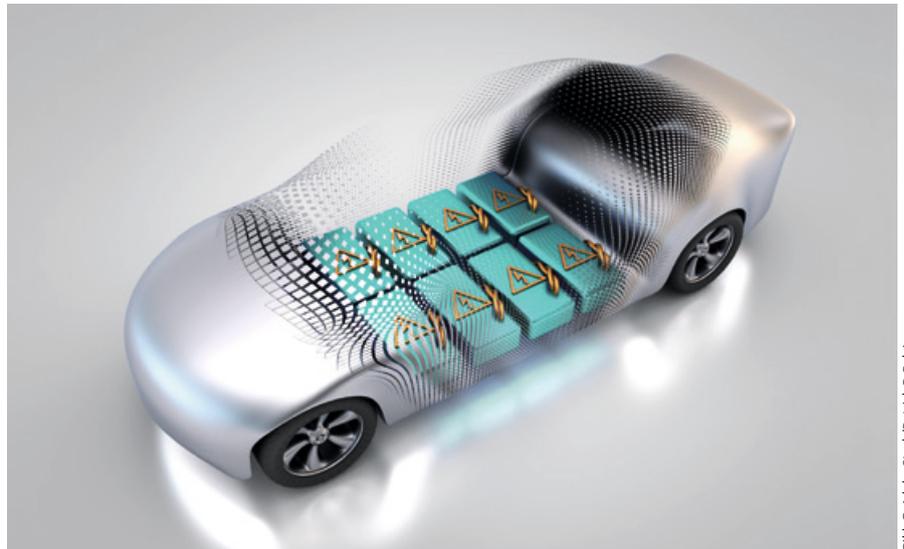


Bild: © Adobe Stock/Patrick P. Palaj

terien und Achsen, eine Glasfaservernetzung des gesamten Standortes sowie die Optimierung der aktuellen Ladeinfrastruktur von derzeit 160 kW auf 250–350 kW Ladestrom. Zudem bieten die Räumlichkeiten ausreichend Platz, um auch das konventionelle Aktionierungsgeschäft fortzuführen. Ob Lagerung, Pflegemaßnahmen, technische Nacharbeit, Versandabwicklung oder Unterstützung bei der Logistik: Der Kunde erhält professionelle Dienstleistungen aus einer Hand.

Gute Anbindung an Wasser, Schiene und Straße

Das wirtschaftliche Umfeld rundet die Attraktivität des Standortes ab. Das VCC Ahlhorn befindet sich inmitten der Region Bremen-Oldenburg und damit in der Nähe der drei großen See- und Exporthäfen in Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven. Ebenfalls

in unmittelbarer Reichweite liegen wichtige Autobahnen und Schienenverbindungen für den Güterverkehr. Ein Gleisanschluss befindet sich direkt auf dem Gelände des VCC.

Mit all diesen Voraussetzungen erfüllt das VCC die Anforderungen an einen modernen, entwicklungsfähigen Standort. Formel D freut sich, als verlässlicher Partner an der Seite ihrer Kunden mit Know-how, Equipment und der entsprechenden Infrastruktur Konzepte für die sich wandelnden Anforderungen in der Automobilindustrie zu entwickeln. ■

Webseite

Formel D
www.formeld.com



Bild: © Formel D